



Fotos: zVg

## Im Zentrum steht die Liebe zum Wild

Wild ist für Renato Mariana und Eliane Widin das höchste Label überhaupt. «Leider wird es oft unter seinem Wert gehandelt», sagen sie. Und so gründeten sie kurzerhand ihre Manufaktur Liebeswerkstatt. Mit «Engelsflügeli» vom Wildschwein. Und feinstem Hirschsalsiz.

Elsbeth Hobmeier

Beim Namen «Liebeswerkstatt» denkt man zuerst an alles andere als an Wild. «Klar, der Name ist ein Gag und bewusst vieldeutig – aber er ist gut, weil er zum Nachfragen und Diskutieren anregt», lacht Renato Mariana. Und doch ist der Name keineswegs aus der Luft gegriffen. Denn die beiden leben ihre Leidenschaft in der erst im letzten Jahr gegründeten Werkstatt mit «unserem ganzen Herzen, unserem ganzen Verstand und unserer ganzen Kraft», wie sie betonen. Die Liebe zum Produkt Wild sei ihnen wichtiger als die Marge. Denn sie finden, dass das einheimische Wildfleisch oft weit unter seinem Wert geschlagen und seine hohe Qualität verkannt wird. Und genau das wollen sie bewusst machen: mit einer Palette an hochstehenden Wildspezialitäten, die man bei ihnen online bestellen oder – aber nur auf

Voranmeldung – auch in ihrer Werkstatt in Arbon kennenlernen kann. Renato ist gelernter Lebensmitteltechnologe. Und er ist Jäger. Auch sein Grossvater habe ge-jagt, im Veltlin, erzählt er. Aber eigentlich sei er beim Ko-chen auf den Geschmack gekommen – 2017 gewann er bei «SRF Männerküche» mit einem Wildmenü. 1997 hat er seine Jagdprüfung abgelegt. Eliane arbeitet als Marke-tingspezialistin und jagt nicht selber, aber sie ist gerne dabei, wenn sie kann, und begleitet Renato auch mal auf den Hochsitz. Sie ist überzeugt: «Wild ist top Biofleisch, es gibt nichts Besseres, auch im Hinblick aufs Tierwohl.» Deshalb verarbeiten sie nur Fleisch aus der freien Wildbahn und nie aus einer Zucht. Je nach Jägerglück stammt das Wild aus eigener Jagd, aber sie kaufen auch dazu, aus der Schweiz oder aus dem EU-Raum.

### Würste von Tanya Giovanoli

Das Angebot im Onlineshop der Liebeswerkstatt wechselt je nach Saison. Fein geräucherter Hirschsalsiz, saftiges Mostbröckli aus Hirschfleisch, getrocknete Engelsflügeli von der Wildsau, aber auch Wildpastete, Wildfleischkäse und Hirschburger können bestellt werden. Vielleicht, so träumen Renato und Eliane, «könnten wir mal McDonald's oder Burger King dafür begeistern, dass sie Hirschburger ins Angebot nehmen?» Doch das ist Zukunftsmusik. Realer dagegen ist der Wildlachs aus Alaska, den Freunde dort mit der Rute angeln und der fixfertig geräuchert aus dem Norden angeliefert wird. Und ein besonderes Highlight sind die Würste von Tanya Giovanoli aus Reichenau GR, welche via Liebeswerkstatt bestellt werden können. Die junge Metzgerin, welche in die Fussstapfen ihres berühmten Vaters getreten ist, macht in Gourmetkreisen Furore mit ihren Safran-, Rosmarin-, Fenchel-, Kürbis- und anderen Wurstspezialitäten. «Wir kennen uns erst seit Kurzem, aber die Philosophie ist dieselbe», erklärt Renato auf die erstaunte Frage, wie er denn zu dieser Partnerschaft gekommen sei. Auch mit dem Starkoch Andreas Caminada ist er befreundet und wirkt in dessen Nachwuchsförderungsprojekt Fundaziun Uccelin mit. «Ihm schmecken ganz speziell die Wildsau-Engelsflügeli», verrät er.

### Vermittler von Know-how und Kontakten

Fleisch und Fisch – aber auch Wildkräuter, Früchte, Pilze, Gewürze wecken das Interesse des Liebeswerkstatt-Inhaberduos. «Uns gefällt alles, was mit Natur zu tun hat», sagen sie. Und so bieten sie auch eine Bündner Nusstorte mit Nüssen und Honig direkt aus dem Bündnerland an. Oder vermitteln Kontakt zwischen Jägern, Bauern und Lebensmittelläden. Gerne stellen sie auch mal ein Rezept zum Nachkochen auf ihre Website, etwa Renatos Wild-Cannelloni. «Wir sehen uns auch als Brücke, als Vermittler. Wir stellen gern Kontakte her – es muss nicht alles über uns laufen», betonen sie. Ihr Enthusiasmus wirkt so überzeugend, dass man es ihnen gerne glaubt: Die Liebeswerkstatt haben Renato und Eliane gegründet, weil sie die Freude am Wildfleisch pflegen und wecken wollen. Der Profit steht nicht im Vordergrund. «Es ist für uns eine leidenschaftliche Aufgabe – und wir sind überwältigt von der Nachfrage und überglücklich, dass unsere Idee so eingeschlagen hat.»

Weitere Infos unter: [www.liebeswerkstatt.ch](http://www.liebeswerkstatt.ch)

